

Die Preise landwirtschaftlicher Produkte im Jahre 1934

Von der Preisberichtsstelle des Schweizerischen Bauernverbandes in Brugg

Im Frühjahr 1934 setzte die Vegetation frühzeitig und recht vielversprechend ein. Später wurde jedoch der Graswuchs und die Entwicklung der Kulturen durch die Trockenheit behindert und in der Entwicklung zurückgehalten. Im grossen ganzen konnte ein gehaltreiches, gutes Futter geerntet werden, dessen Mengenertrag aber wesentlich unter normal stand. Der Gesamtertrag an Brotgetreide (Weizen, Roggen, Dinkel) wurde auf 2.133.000 q gegen 2.172.000 q im Vorjahre geschätzt. Durch die Bundesversammlung wurde mit Rücksicht auf die gespannte Finanzlage des Bundes der Übernahmepreis für inländischen Weizen um Fr. 2 je 100 kg herabgesetzt. Im Vergleich zu den Vorjahren waren die Übernahmepreise für das an die eidgenössische Getreideverwaltung abzuliefernde Getreide folgende:

	1934 Fr.	1933 Fr.	1932 Fr.	1931 Fr.
Weizen.	34, 00	36, 00	37, 00	38, 00
Mischel (Weizen und Roggen) . . .	29, 00	31, 00	32, 00	33, 00
Roggen	25, 50	27, 00	27, 75	28, 50
Dinkel (Korn)	25, 00	26, 50	27, 00	28, 00

Die Kartoffelernte entsprach mit rund 83.000 Wagen dem Ertrag des letzten Jahres. Die von der Alkoholverwaltung aufgestellten Richtpreise bewegten sich bei Verkäufen an Händler je nach Sorte und Qualität von Fr. 7, 50 bis 9, 00 pro 100 kg franko Verladestation. Dem starken Angebot an Kartoffeln stand nur eine schwache Nachfrage gegenüber, so dass der Absatz zeitweise auf erhebliche Schwierigkeiten stiess und auch die aufgestellten Richtpreise nicht durchwegs eingehalten werden konnten. Sehr befriedigend war im abgelaufenen Jahre der Stand der Obstbäume. Sowohl die Kirschen wie auch die Äpfel, Birnen und Baumnüsse lieferten eine reiche Ernte, deren Verwertung jedoch erheblichen Schwierigkeiten begegnete. Die Preise für Mostbirnen hielten sich im allgemeinen an die im neuen Alkoholgesetz festgesetzten Mindestpreise von Fr. 4, 50 pro 100 kg. Die Preise der Mostäpfel bewegten sich zwischen Fr. 5, 00—6, 00 je 100 kg. Erhebliche Schwierigkeiten bereitete die Verwertung der frühen und mittelfrühen Tafel- und Wirtschaftsäpfel, die wegen Fehlens anderweitiger Verwertungsmöglichkeiten zum Teil der Mosterei überliefert werden mussten. Die Preise der mittelfrühen Tafelobstsorten bewegten sich

zwischen Fr. 6, 00—9, 00, während für die späten haltbaren Äpfel die Preise auf Fr. 10, 00—14, 00 festgelegt werden konnten. Die Weinreben entwickelten sich während des ganzen Sommers vorzüglich. Der Gesamtertrag der schweizerischen Weinernte wurde auf 840.000 hl geschätzt, gegenüber 450.000 hl im Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Die grosse Ernte führte zu einer bedeutenden Preisreduktion; gegenüber dem Vorjahre sind Abschläge auf den Weinpreisen von 25—40 % eingetreten.

Die Honigernte zeigte in den einzelnen Landesgegenden grosse Verschiedenheiten. Im Gesamtdurchschnitt hat der Ertrag einer guten Mittelernte entsprochen. Die Preise erfuhren gegenüber dem Vorjahre eine erhebliche Reduktion. Durch die gesteigerte Einfuhr von billigem Auslandshonig wurde der Absatz der einheimischen Honigernte ausserordentlich erschwert; insbesondere waren es die überseeischen Honige, die zu sehr billigen Preisen importiert wurden. Durch Bundesratsbeschluss vom 3. August 1934 wurde Bienenhonig ebenfalls der Einfuhrkontingentierung unterstellt.

Die Geflügelzucht stund auch im abgelaufenen Jahre unter dem Schutze der Einfuhrkontingentierung für Eier und Geflügel. Preise und Absatzverhältnisse gestalteten sich ähnlich wie im Vorjahre. Trotz der Einfuhrbeschränkung und der Übernahmespflicht der Importeure für die Inlandsproduktion sanken die Preise namentlich in den Frühjahrs- und Vorsommermonaten ausserordentlich tief.

Die Hoffnung, dass sich die Nutztviehpreise auf den Herbstmärkten etwas bessern werden, hat sich leider nicht erfüllt. Hervorzuheben ist immerhin, dass fast alle Viehmärkte des Zuchtgebietes durch die Aufkaufs- und Vermittlungsaktionen der Einkaufskommission für den Export wesentlich belebt wurden. Dadurch konnte, wenn auch keine wesentliche Festigung der Marktlage erreicht, so doch ein stärkeres Sinken der Preise verhindert werden. Dank der Massnahmen des Bundes und der Viehzuchtverbände konnte auch die Ausfuhr von Zucht- und Nutztvieh gegenüber dem Vorjahre erheblich gesteigert werden.

Die Schlachtviehpreise erfuhren gegenüber dem Vorjahre eine weitere Senkung. Das Angebot von Schlachtvieh jeder Art war andauernd gross. Unter dem Drucke der zeitweise herrschenden Futterknappheit und des grossen Angebotes mussten die Richtpreise für Ia. Rinder und Ochsen auf Fr. 1, 10 pro kg Lebendgewicht herabgesetzt werden. Eine wesentliche Besserung der Preise und Absatzverhältnisse ist bis Ende des Jahres noch nicht eingetreten. Einen starken Preisrückschlag erfuhren auch die fetten Schweine, deren Preise um 15—20 % unter dem Durchschnitt des Vorjahres stunden. Auch die Jungschweinepreise sind auf einen seit Jahren nicht mehr erreichten Tiefstand gesunken.

Nach zwei Jahren ständiger Zunahme der Milcheinlieferungen war im abgelaufenen Jahre erstmals eine leichte Abnahme der Milchproduktion zu konstatieren. Gleichwohl verfolgt die schweizerische Landwirtschaft mit grosser Sorge die weitere Entwicklung auf dem Milch- und Milchproduktenmarkt. Die Käseausfuhr war wiederum kleiner als im Vorjahr, und der Kondensmilchexport ist auf ein Minimum zusammengeschrumpft. Obwohl der Inlands-

absatz sich befriedigend entwickelte, waren die Lagerbestände an Käse während des ganzen Jahres grösser als im Vorjahre. Zur Entlastung der Käseproduktion ist die Buttererzeugung im Inlande so weit ausgedehnt worden, dass diese zur Deckung des Landesbedarfs bereits mehr als ausreichend genügt. Dank der unter Mitwirkung der Behörden durch die Milchproduzentenverbände durchgeführten Milchpreisstützungsaktion war es möglich, den Milchpreis auf der bisherigen Grundlage von 18 Rp. pro kg zu halten. Gleichzeitig wurden aber die Ablieferungsmengen schärfer kontingentiert; Überlieferungen über das festgesetzte Ablieferungskontingent werden zu entsprechend niedrigeren Preisen übernommen.

Am inländischen Rundholzmarkt wurde im Einvernehmen zwischen der Waldwirtschaft und der Holzverarbeitenden Industrie im allgemeinen an den vorjährigen Preisen festgehalten. Nur vereinzelt machte sich ein verschärfter Druck seitens der Käuferschaft bemerkbar. Immerhin war es bei den meisten grösseren Verkäufen möglich, die vorjährigen Preise zu halten.

Die Rentabilitäts- und Einkommensverhältnisse der schweizerischen Landwirtschaft haben sich gegenüber dem Vorjahre nicht wesentlich verändert. Der Endrohertrag des Berichtsjahres ist entgegen den gehegten Befürchtungen nicht kleiner als im Vorjahre. Die guten Rotherträge bei Getreide, Kartoffeln, Obst und Wein sowie eine gewisse Senkung des Betriebsaufwandes haben zum Ausgleich der auf den meisten Produkten eingetretenen Preisrückschläge beigetragen. Daher hielt sich der Rothertrag trotz der zum Teil sehr niedrigen Produktenpreise infolge der guten Ernten bei Obst, Wein, Kartoffeln und Getreide auf der gleichen Höhe wie im letzten Jahre. Der Reinertrag und das landwirtschaftliche Einkommen sind aber noch immer ganz ungenügend. Die Ursache liegt vor allem darin, dass der Betriebsaufwand nicht weiter reduziert werden konnte. Das Futternotjahr 1934 erforderte auch einen vermehrten Aufwand für Kraftfutter- und namentlich Heuzukäufe. Von ausschlaggebender Bedeutung für die Zukunft der schweizerischen Landwirtschaft ist vor allem auch die weitere Entwicklung der Milchpreise. Es wird mehr denn je auch in der Zukunft notwendig sein, die landwirtschaftlichen Produktpreise durch Regulierung der Produktion, durch Festsetzung von Mindestpreisen und durch zweckmässige Einfuhrbeschränkungen zu halten.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

1. Preise nach

Kantone	Weizen	Spelz (Korn)	Roggen	Hafer	Futter- gerste	Naturwiesenhheu		
						franko Bahnstation		ab Stöck
						gepresst p.100 kg	lose p.100 kg	
	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	Fr.	Fr.	p.100 kg Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Graubünden ohne Misox.	—	—	—	17,25	19,45	12,54	11,50	10,83
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	—	26,41	—	17,05	19,25	12,09	11,56	11,21
Thurgau, Schaffhausen	35,19	27,01	27,73	14,97	18,68	11,09	10,15	9,73
Zürich	34,80	26,76	26,15	15,56	18,77	11,27	10,45	9,99
Uri, Schwyz, Unterwalden. . . .	—	—	—	16,58	18,71	11,89	11,25	10,91
Zug und Luzern	34,90	23,34	24,83	15,00	17,67	11,73	11,02	10,61
Aargau, Solothurn, Basel	33,57	26,20	25,91	15,16	18,86	11,59	10,72	10,17
Bern ohne Jura	35,28	26,69	26,14	14,93	17,71	11,71	11,23	11,00
Neuenburg und Berner Jura. . . .	34,79	—	27,45	15,49	17,71	11,78	11,26	10,61
Freiburg	34,98	26,91	26,72	15,52	17,83	11,87	11,25	10,50
Waadt.	35,52	—	26,45	17,23	19,06	11,26	10,55	9,95
Genf	35,50	—	27,61	16,40	18,04	10,11	9,33	8,50
Wallis	35,17	—	27,73	21,54	17,04	12,64	11,66	11,24
Tessin und Misox.	35,25	—	25,20	20,41	20,00	10,56	10,02	10,00
Mittel 1934	35,00	26,18	26,52	16,65	18,48	11,64	10,93	10,46
1933	36,10	26,83	27,09	15,79	17,35	9,92	9,28	8,87
1932	37,18	27,45	27,87	16,02	16,86	10,11	9,51	9,02
1931	39,43	29,98	31,04	16,75	17,50	9,44	8,76	8,23
1930	41,85	30,51	34,42	21,50	22,19	12,08	11,26	10,67

Kantone	Apfelsaft (Apfel- wein) in kleinen Quan- titäten	Birnensaft (Birn- wein) in kleinen Quan- titäten	Apfelsaft in grossen Posten	Birnensaft in grossen Posten	Kirsch- wasser	Zwetsch- gen- wasser	Obst- trester- brannt- wein
	p. hl Fr.	p. hl Fr.	p. hl Fr.	p. hl Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.
19	20	21	22	23	24	25	26
Graubünden ohne Misox.	34,16	26,08	29,83	23,16	6,54	—	2,81
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .	28,75	24,29	25,08	20,95	6,36	—	2,79
Thurgau, Schaffhausen	28,08	21,92	25,04	19,50	6,33	4,98	2,80
Zürich	29,08	24,16	24,45	20,20	5,61	4,41	2,76
Uri, Schwyz, Unterwalden. . . .	30,00	22,70	26,91	19,41	5,63	4,29	2,83
Zug und Luzern	28,70	22,45	25,37	19,50	5,41	4,23	2,75
Aargau, Solothurn, Basel	28,91	23,08	25,58	20,37	5,27	4,19	2,67
Bern ohne Jura	32,70	31,54	28,75	27,62	6,17	4,76	2,49
Neuenburg und Berner Jura. . . .	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	32,62	30,83	28,79	27,12	5,85	4,40	2,50
Waadt.	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—	—	—	—
Tessin und Misox.	—	—	—	—	—	—	—
Mittel 1934	30,33	25,22	26,64	21,98	5,90	4,44	2,71
1933	29,71	24,78	25,89	21,35	5,86	4,25	2,23
1932	26,57	23,20	22,95	19,98	5,25	3,62	1,50
1931	35,80	31,63	31,84	27,81	7,13	4,20	1,72
1930	31,95	27,48	28,03	23,65	7,03	3,93	1,54

(Grosshandelspreise)

Landesgegenden 1934

Natur- wieseneind ab Stock	Sommergetreidestroh		Wintergetreidestroh		Streu		Kartoffeln	
	gepresst	lose	gepresst	lose	franko Bahnstation	ab Ried	an Händler franko Bahnstation	sackweise direkt an Konsument
	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.	p. 100 kg Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18
11,04	7,04	6,54	7,10	6,53	—	—	10,15	11,92
12,00	5,40	5,10	5,59	5,26	5,10	5,65	9,92	11,92
10,40	5,34	4,76	5,44	4,81	3,55	4,29	8,88	10,94
10,61	5,53	5,01	5,64	5,02	4,78	5,13	8,91	11,02
11,33	6,01	5,36	6,10	5,57	5,07	5,62	9,07	11,22
11,12	5,82	5,40	5,98	5,53	5,44	5,80	8,42	10,12
10,74	5,67	5,14	5,85	5,26	3,91	4,52	8,78	10,55
11,64	5,90	5,36	6,04	5,58	5,20	5,69	8,40	10,03
11,33	5,18	4,72	5,54	4,97	4,54	5,14	9,27	11,56
11,41	5,66	5,18	5,97	5,32	4,54	5,13	8,60	10,57
10,84	4,98	4,39	5,25	4,73	4,21	4,91	8,44	9,90
9,35	5,02	4,54	5,31	4,93	—	—	8,68	10,92
11,91	6,40	5,20	6,60	5,47	4,05	5,02	9,96	12,53
9,54	5,80	5,31	6,00	5,46	4,85	5,59	10,40	12,84
11,07	5,67	5,11	5,85	5,28	4,60	5,20	8,73	10,57
9,55	5,47	5,01	5,65	5,22	5,05	4,50	9,25	11,32
9,72	6,37	5,79	6,59	6,00	5,59	5,00	10,29	12,70
8,88	6,26	5,70	6,44	5,88	5,80	5,18	11,64	14,21
11,49	7,25	6,63	7,45	6,82	6,48	5,68	11,68	14,12
Neumelkende Kühe		ca. 20 Wochen tragende Kühe		Rinder			Abgehende ältere Kühe zum Schlachten	
junge Kühe 1—3mal gekalbt	ält. Kühe 4 u. mehr- mal gekalbt	junge Kühe 1—3mal gekalbt	ält. Kühe 4 u. mehr- mal gekalbt	tragend	nicht tragend		Jungvieh $\frac{1}{2}$ —1 Jahr alt	pro 100 kg Schlacht- gewicht
pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht	$1\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt	1—1 $\frac{1}{2}$ Jahre alt	pro Stück	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
27	28	29	30	31	32	33	34	35
120	103	111	96	117	110	272	188	62
131	108	117	96	120	107	255	181	63
132	110	119	98	113	99	319	219	63
127	105	118	97	116	103	333	218	61
130	108	117	95	118	106	297	203	62
134	113	123	99	119	102	296	210	59
124	104	113	94	113	99	300	209	60
119	101	111	94	118	102	320	220	59
120	100	108	88	107	97	306	212	65
108	87	100	82	107	96	295	210	61
112	87	103	80	103	94	305	212	62
115	93	108	86	109	98	319	235	65
112	91	105	83	105	98	266	176	66
101	83	105	89	110	100	291	207	75
120	99	111	91	113	101	298	207	63
134	110	124	101	124	111	315	220	68
168	144	158	135	158	144	398	290	86
205	179	194	169	193	178	538	407	118
202	174	190	162	192	177	504	378	114

1. (Fortsetzung)		Wurstkühe		Faselochsen pro 100 kg Lebendgewicht		Magerkälber zum Mästen		Junge Ziegen rein- rassig	Junge Ziegen ohne beson- deren Zucht- wert
		Kantone	Fr.	Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	pro Stück Fr.	pro kg Lebend- gewicht Fr.	pro Stück Fr.
37		38	39	40	41	42	43	44	45
Graubünden ohne Misox.		58	125	102	90	38	0,99	53	37
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .		54	109	101	93	45	1,02	73	48
Thurgau, Schaffhausen		53	114	100	89	47	1,06	72	48
Zürich		56	114	99	89	49	1,02	73	51
Uri, Schwyz, Unterwalden. . .		51	114	103	97	48	1,06	72	47
Zug und Luzern		51	108	101	86	50	1,04	65	42
Aargau, Solothurn, Basel . . .		53	113	96	87	53	1,08	84	55
Bern ohne Jura		51	105	95	85	50	1,05	88	53
Neuenburg und Berner Jura. . .		49	103	100	88	46	1,13	73	47
Freiburg		51	110	101	90	47	1,01	52	37
Waadt.		46	104	91	80	51	1,10	68	49
Genf		53	114	99	90	57	1,25	70	51
Wallis		53	112	105	94	39	1,09	66	48
Tessin und Misox.		56	114	113	105	62	1,29	52	37
Mittel 1934		53	111	100	90	49	1,08	69	46
1933		54	113	109	98	50	1,11	70	48
1932		72	157	142	129	60	1,36	80	53
1931		167	154	175	162	86	1,89	92	62
1930		172	158	177	162	91	1,99	90	61
Kantone		Fette Stiere (Muni)				Fette Rinder			
		pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht		pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht	
		Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
57		58	59	60	61	62	63	64	65
Graubünden ohne Misox.		0,94	0,83	1,80	1,63	1,13	1,02	2,23	2,04
St. Gallen, Appenzell, Glarus . .		0,90	0,76	1,80	1,52	1,13	0,99	2,24	1,99
Thurgau, Schaffhausen		0,89	0,79	1,77	1,54	1,12	1,02	2,22	2,05
Zürich		0,89	0,78	1,75	1,55	1,14	1,04	2,23	2,07
Uri, Schwyz, Unterwalden. . .		0,85	0,72	1,73	1,50	1,10	0,97	2,19	2,02
Zug und Luzern		0,85	0,74	1,67	1,46	1,12	1,01	2,18	2,00
Aargau, Solothurn, Basel . . .		0,87	0,76	1,74	1,51	1,13	1,02	2,26	2,07
Bern ohne Jura		0,86	0,75	1,71	1,47	1,13	1,01	2,25	2,01
Neuenburg und Berner Jura. . .		0,85	0,73	1,67	1,42	1,10	0,99	2,20	1,99
Freiburg		0,86	0,75	1,71	1,48	1,11	1,00	2,23	2,04
Waadt.		0,82	0,71	1,62	1,42	1,09	0,97	2,13	1,94
Genf		0,86	0,77	1,72	1,50	1,12	1,01	2,23	2,04
Wallis		0,82	0,71	1,63	1,41	1,09	0,96	2,18	1,95
Tessin und Misox.		0,94	0,81	1,83	1,63	1,18	1,04	2,31	2,08
Mittel 1934		0,87	0,76	1,73	1,50	1,12	1,00	2,22	2,02
1933		0,88	0,75	1,73	1,47	1,19	1,06	2,36	2,12
1932		1,11	0,96	2,18	1,90	1,50	1,36	2,99	2,73
1931		1,55	1,40	3,04	2,76	1,77	1,64	3,50	3,26
1930		1,57	1,40	3,11	2,76	1,83	1,68	3,63	3,33

Abgehende Ziegen zum Schlachten	Zucht- schafe reinrassig	Zucht- schafe ohne beson- deren Zuchtwert	Ferkel und zur Mast bestimmte Faselschweine				Junge fette Kühe			
			pro Stück				pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht	
			5—6 Wo- chen alt	2 Monate alt	3 Monate alt	4 Monate alt	Ia	IIa	Ia	IIa
pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
24	57	38	23	31	44	60	0,92	0,79	1,79	1,57
28	81	53	25	33	44	60	0,87	0,74	1,78	1,51
17	86	59	26	33	46	62	0,86	0,74	1,74	1,50
19	72	47	28	37	52	69	0,87	0,75	1,74	1,51
23	80	50	25	33	45	62	0,83	0,73	1,70	1,51
21	89	50	23	30	42	58	0,87	0,76	1,76	1,55
24	100	63	27	35	47	64	0,87	0,75	1,74	1,52
30	89	51	24	29	40	56	0,91	0,76	1,83	1,56
26	69	50	26	33	47	65	0,87	0,73	1,77	1,49
24	66	44	24	31	43	56	0,87	0,76	1,81	1,61
24	66	47	25	33	47	60	0,86	0,73	1,76	1,52
27	—	—	28	37	50	67	0,90	0,81	1,85	1,64
33	70	49	31	40	53	70	0,90	0,79	1,88	1,61
22	36	28	31	40	57	75	0,96	0,83	1,95	1,73
24	74	48	26	34	47	63	0,88	0,76	1,79	1,56
24	73	48	29	37	50	66	0,95	0,81	1,93	1,64
28	82	53	21	29	41	57	1,23	1,07	2,47	2,18
33	93	62	35	45	62	83	1,53	1,36	3,06	2,74
33	90	61	51	65	85	111	1,56	1,37	3,08	2,68
Ältere fette Kühe				Fette Schafe		Fette Kälber				
pro kg Lebendgewicht		pro kg Schlachtgewicht		pro kg Lebend- gewicht	pro kg Schlacht- gewicht	pro kg Lebendgewicht			pro kg Schlacht- gewicht	
Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.			Ia Fr.	IIa Fr.	IIIa Fr.		
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	
0,77	0,67	1,55	1,36	1,05	2,15	1,62	1,42	1,19	2,98	
0,72	0,62	1,50	1,27	1,13	2,31	1,60	1,41	1,21	3,09	
0,72	0,62	1,50	1,30	1,22	2,44	1,61	1,43	1,22	2,95	
0,73	0,63	1,46	1,27	1,19	2,44	1,62	1,44	1,23	2,87	
0,71	0,64	1,51	1,32	1,14	2,29	1,57	1,38	1,16	2,71	
0,73	0,63	1,47	1,26	1,15	2,31	1,59	1,38	1,13	2,76	
0,73	0,63	1,48	1,27	1,20	2,40	1,60	1,44	1,23	2,93	
0,74	0,62	1,55	1,27	1,21	2,44	1,55	1,34	1,15	2,81	
0,73	0,61	1,46	1,23	1,24	2,48	1,49	1,37	1,24	2,83	
0,73	0,63	1,55	1,35	1,12	2,29	1,50	1,34	1,19	2,90	
0,71	0,59	1,48	1,24	1,28	2,59	1,51	1,34	1,14	2,90	
0,76	0,65	1,58	1,32	1,32	2,66	1,66	1,51	1,35	3,07	
0,75	0,65	1,58	1,37	1,13	2,25	1,46	1,30	1,10	2,71	
0,82	0,70	1,68	1,45	1,15	2,29	1,72	1,58	1,43	3,06	
0,74	0,63	1,53	1,31	1,18	2,38	1,58	1,40	1,21	2,90	
0,78	0,65	1,58	1,34	1,18	2,36	1,66	1,47	1,25	3,00	
1,02	0,88	2,08	1,84	1,36	2,76	1,86	1,66	1,43	3,40	
1,34	1,20	2,70	2,41	1,56	3,12	2,39	2,20	2,00	4,28	
1,36	1,19	2,66	2,33	1,59	3,17	2,62	2,42	2,19	4,59	

1. (Fortsetzung)		Fette Schweine mittlerer Qualität				
		pro kg Lebendgewicht franko Station oder Dorfmetzgerei				pro kg Schlacht- gewicht franko Schlachthaus
		in grossen Transporten an Händler	Lebendgewicht der Tiere			
			unter 100 kg	100—125 kg	über 125 kg	
Kantone		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
76		77	78	79	80	81
Graubünden ohne Misox		1,29	1,38	1,33	1,27	1,73
St. Gallen, Appenzell, Glarus		1,29	1,37	1,33	1,26	1,73
Thurgau, Schaffhausen		1,30	1,38	1,35	1,28	1,73
Zürich		1,32	1,42	1,39	1,32	1,79
Uri, Schwyz, Unterwalden		1,29	1,38	1,34	1,27	1,74
Zug und Luzern		1,29	1,36	1,32	1,25	1,72
Aargau, Solothurn, Basel		1,31	1,39	1,35	1,28	1,78
Bern ohne Jura		1,31	1,37	1,33	1,27	—
Neuenburg und Berner Jura		1,32	1,39	1,36	1,31	1,76
Freiburg		1,32	1,38	1,34	1,28	—
Waadt		1,31	1,39	1,35	1,30	—
Genf		1,35	1,45	1,41	1,34	1,95
Wallis		1,31	1,38	1,33	1,26	1,76
Tessin und Misox		1,41	1,51	1,47	1,40	1,84
Mittel 1934		1,32	1,39	1,36	1,29	1,78
1933		1,35	1,44	1,40	1,33	1,82
1932		1,22	1,33	1,28	1,17	1,69
1931		1,65	1,74	1,72	1,68	2,22
1930		2,16	2,25	2,22	2,19	2,81

Kantone	Frische Landeier pro Stück in Gegenden mit Vorzugspreis (Städte, Kurorte)		Fremde Eier (Kisteneier) pro Stück	Suppenhühner		
	ohne (ländliche Gemeinden)			Leichte Rasse	Schwere Rasse	
	Cts.		Cts.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	
	90		91	92	93	94
Graubünden ohne Misox		15,9	14,3	11,3	2,61	4,10
St. Gallen, Appenzell, Glarus		14,4	13,2	10,9	2,71	4,26
Thurgau, Schaffhausen		15,1	14,0	10,7	2,65	4,33
Zürich		15,2	14,2	10,7	2,89	4,43
Uri, Schwyz, Unterwalden		13,6	12,6	10,7	2,63	3,75
Zug und Luzern		13,6	12,5	11,0	3,11	4,32
Aargau, Solothurn, Basel		14,8	13,3	11,2	2,93	4,39
Bern ohne Jura		13,7	12,6	10,8	2,40	3,73
Neuenburg und Berner Jura		15,5	13,7	11,1	2,50	3,97
Freiburg		13,7	12,1	10,6	2,35	3,42
Waadt		14,8	13,2	11,2	2,74	3,78
Genf		16,5	14,6	11,2	4,01	5,45
Wallis		14,8	13,1	11,3	3,30	4,96
Tessin und Misox		15,0	13,2	10,8	3,71	4,70
Mittel 1934		14,8	13,3	11,0	2,89	4,25
1933		14,8	13,3	11,0	2,99	4,50
1932		15,9	14,0	12,1	3,26	4,88
1931		19,0	16,7	14,6	3,63	5,43
1930		20,2	17,7	15,8	3,73	5,71

Butter, Verkäufe an Händler						Trinkeier pro Stück in Gegenden mit Vorzugspreis (Städte, Kurorte)		ohne (ländliche Gemeinden)	
Zentrifugenbutter		Nidelbutter		Gemischte Butter					
50- oder 100kilowise pro kg Fr.	ballenweise pro kg Fr.	50- oder 100kilowise pro kg Fr.	ballenweise pro kg Fr.	50- oder 100kilowise pro kg Fr.	ballenweise pro kg Fr.				
82	83	84	85	86	87	88	89		
4,23	4,25	3,55	3,68	3,32	3,42	17,2	15,7		
4,00	4,05	3,57	3,62	3,28	3,38	15,5	14,3		
4,16	4,15	3,60	3,80	—	3,60	15,9	14,6		
4,16	4,21	3,98	4,06	—	3,30	16,7	15,2		
3,95	3,98	3,55	3,66	—	—	15,5	14,0		
4,11	4,15	3,75	3,95	3,38	3,48	15,6	14,0		
4,14	4,18	3,87	3,99	3,31	3,45	16,3	14,7		
4,15	4,17	3,85	4,00	3,60	3,70	15,4	13,7		
4,11	4,18	—	—	—	3,20	16,8	15,2		
4,17	4,18	3,85	3,93	3,35	3,40	14,8	13,4		
4,15	4,17	4,03	4,08	3,35	3,40	16,5	14,7		
4,15	4,18	—	—	—	—	19,4	16,5		
4,10	4,18	3,67	3,80	—	—	16,0	14,4		
4,07	4,20	3,86	4,00	—	—	16,2	14,2		
4,11	4,15	3,76	3,88	3,37	3,45	16,3	14,6		
4,13	4,23	3,82	3,95	3,43	3,54	16,4	14,6		
4,20	4,34	4,03	4,19	3,86	3,99	17,7	15,4		
4,57	4,72	4,33	4,51	4,00	4,15	21,1	18,5		
4,75	4,87	4,47	4,61	4,20	4,29	22,4	19,6		
Fette Kaninchen pro kg Schlacht- gewicht Fr.	Fette Zicklein pro kg Schlacht- gewicht Fr.	Frühjahrschönig				Sommerhönig			
		Vorzugspreise		Durchschnittspreise		Vorzugspreise		Durchschnittspreise	
		im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.	im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.	im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.	im Detail pro kg Fr.	en gros pro kg Fr.
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105
3,30	2,68	4,57	3,67	4,25	3,47	4,55	3,67	4,27	3,47
3,12	2,85	4,77	3,75	4,52	3,62	4,85	3,80	4,52	3,51
2,92	2,90	4,47	3,68	4,27	3,50	4,42	3,70	4,23	3,50
3,10	3,15	4,52	3,74	4,25	3,42	4,45	3,75	4,21	3,40
3,01	2,80	4,63	3,94	4,32	3,75	4,57	3,82	4,26	3,65
2,87	2,80	4,52	3,67	4,27	3,43	4,33	3,57	4,15	3,35
2,88	2,85	4,42	3,62	4,28	3,42	4,45	3,61	4,25	3,41
2,87	2,70	4,40	3,62	4,25	3,48	4,35	3,42	4,21	3,38
3,01	2,90	4,20	3,37	4,05	3,18	4,25	3,35	3,87	3,12
2,65	2,60	4,02	3,50	3,86	3,27	4,02	3,47	3,85	3,27
2,94	3,05	4,20	3,43	3,82	3,18	3,81	3,25	3,56	2,93
2,90	—	4,25	3,50	3,88	3,22	3,95	3,35	3,75	3,12
3,10	2,15	4,21	3,66	3,86	3,32	4,25	3,60	4,00	3,27
2,55	2,50	4,37	3,67	4,02	3,40	4,20	3,47	3,95	3,25
2,94	2,76	4,39	3,63	4,13	3,40	4,31	3,55	4,07	3,33
3,02	2,82	4,91	4,16	4,64	3,93	4,86	4,09	4,60	3,84
3,42	3,07	4,75	3,89	4,47	3,66	4,67	3,84	4,43	3,64
3,75	3,35	4,81	3,93	4,52	3,75	4,77	3,87	4,52	3,74
3,80	3,34	4,98	4,08	4,71	3,89	4,90	4,03	4,64	3,85

1. (Fortsetzung)	Mostäpfel Verkäufe an Händler waggon- oder 100kiloweise			Mostbirnen Verkäufe an Händler, waggon- oder 100kiloweise		
	saure			frühe Sorten	mittelspäte Sorten	späte Sorten
	frühe Sorten	mittelspäte Sorten	späte Sorten			
				pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
Kantone						
108	107	108	109	110	111	112
Graubünden ohne Misox .	—	—	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell,						
Glarus	5,00	5,00	5,60	4,50	4,50	4,55
Thurgau, Schaffhausen . .	5,00	5,10	5,90	4,50	4,58	4,60
Zürich	4,83	5,00	5,60	4,50	4,50	4,70
Uri, Schwyz, Unterwalden	5,00	5,20	5,80	4,50	4,66	4,55
Zug und Luzern	5,00	5,10	5,70	4,66	4,50	4,80
Aargau, Solothurn, Basel .	5,00	4,90	5,40	4,33	4,54	4,70
Bern ohne Jura	5,00	5,00	5,50	4,50	4,50	4,50
Neuenburg und Berner Jura	—	—	—	—	—	—
Freiburg	5,00	5,00	5,30	4,50	4,50	4,50
Waadt und Genf	—	—	—	4,50	4,50	4,40
Wallis	—	—	—	—	—	—
Mittel 1934	4,99	5,03	5,68	4,50	4,51	4,61
1933	6,03	7,68	10,98	5,73	5,86	7,14
1932	5,83	7,37	8,86	5,27	5,42	5,18
1931	4,49	4,68	4,79	4,75	4,64	4,59
1930	16,44	18,13	19,83	16,44	17,74	18,64

Kantone	Späte Tafeläpfel				Tafelbirnen Ia	
	Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten		Verkäufe an Händler	Verkäufe an Konsumenten
	Ia	IIa	Ia	IIa		
	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
121	122	123	124	125	126	127
Graubünden ohne Misox .	31,25	23,00	35,00	25,00	27,00	32,00
St. Gallen, Appenzell,						
Glarus	16,00	12,25	20,00	15,50	19,00	24,00
Thurgau, Schaffhausen . .	15,25	11,25	20,50	15,25	18,00	23,00
Zürich	14,75	10,50	22,75	16,50	29,00	34,00
Uri, Schwyz, Unterwalden	16,00	12,50	19,00	13,25	21,00	25,00
Zug und Luzern	15,75	11,00	20,00	14,00	25,00	30,00
Aargau, Solothurn, Basel .	14,25	11,00	20,25	14,25	18,00	23,00
Bern ohne Jura	15,00	9,75	19,00	14,00	17,00	21,00
Neuenburg u. Berner Jura	16,50	11,75	25,75	17,50	26,00	31,00
Freiburg	15,50	10,50	23,50	15,25	21,00	27,00
Waadt und Genf	15,00	10,50	20,25	13,75	27,00	28,00
Wallis	26,75	15,25	27,75	21,25	22,00	28,00
Mittel 1934	16,20	11,25	21,05	15,27	20,54	25,22
1933	33,21	26,89	37,91	31,24	38,21	48,03
1932	29,22	23,77	36,21	29,25	34,52	43,70
1931	19,15	16,31	25,52	20,69	27,86	35,64
1930	55,03	43,56	65,71	52,32	70,64	82,65

Frühe Tafeläpfel				Mittelspäte Tafeläpfel			
Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten		Verkäufe an Händler		Verkäufe an Konsumenten	
Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.	Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.	Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.	Ia pro 100 kg Fr.	IIa pro 100 kg Fr.
113 26,66	114 16,33	115 31,66	116 21,00	117 26,66	118 12,00	119 31,66	120 17,16
10,00	8,00	15,00	12,00	10,16	7,33	14,00	10,33
12,66	8,33	15,66	12,66	9,16	6,83	14,50	9,66
14,33	11,33	21,00	14,66	9,33	7,16	20,00	15,00
9,66	8,00	15,66	13,33	9,00	6,50	15,00	10,33
10,66	8,00	16,00	12,33	9,66	7,83	14,16	10,83
12,00	8,00	16,66	11,66	11,00	8,16	16,16	12,16
13,00	8,00	16,33	10,66	9,66	7,33	13,50	10,83
14,66	12,00	20,00	15,33	12,00	9,33	19,00	15,50
14,00	9,00	20,00	15,00	10,16	8,00	18,00	13,00
14,33	10,00	20,00	15,00	10,33	7,50	15,00	9,33
13,00	9,66	18,00	15,00	13,00	6,16	18,50	12,66
12,51	8,70	17,09	12,54	10,30	7,45	15,66	11,56
31,00	23,73	40,69	27,84	28,86	23,56	34,83	29,22
30,20	22,83	38,56	29,35	24,63	18,96	33,09	25,73
18,09	13,41	25,11	18,40	14,31	11,21	20,65	15,61
51,15	38,82	62,89	48,68	49,42	39,23	62,29	48,77
Nadelholz pro Festmeter ohne Rinde ab Wald							
Sägeklötze mittlerer Durchmesser		Langholz, Bauholz — Mittelstammhalt					Leitungs- stangen Ia Qualität
unter 30 cm Fr.	über 30 cm Fr.	bis 0,5 m³ Fr.	0,5—1,0 m³ Fr.	1,0—1,5 m³ Fr.	1,5—2,0 m³ Fr.	über 2,0 m³ Fr.	
128 24,20	129 36,40	130 —	131 —	132 —	133 —	134 —	135 —
27,60	34,60	23,20	27,20	30,60	33,60	37,20	31,80
41,00	48,80	23,60	26,80	31,00	35,60	40,40	32,80
39,60	47,20	25,80	28,40	34,40	39,00	46,00	32,80
28,20	34,40	22,33	25,00	27,40	31,20	36,80	31,40
33,80	41,40	22,60	27,00	31,00	34,80	38,60	30,00
34,00	42,40	23,40	26,80	32,00	35,60	40,60	29,60
31,60	39,60	19,20	22,40	27,00	33,80	39,00	32,20
24,60	30,20	21,00	23,80	25,80	27,40	31,40	28,80
26,60	32,80	19,20	21,60	24,20	27,00	31,80	28,60
26,60	32,40	20,00	23,00	24,80	28,60	32,40	28,40
—	—	—	—	—	—	—	—
30,70	38,20	22,03	25,22	28,82	32,66	37,42	30,64
30,18	38,33	22,34	26,02	29,56	33,74	38,15	29,88
28,94	37,25	23,26	27,10	31,32	25,14	39,40	29,62
31,04	39,33	26,18	30,56	34,72	39,08	43,30	33,04
36,14	46,87	31,36	36,28	41,68	46,20	51,18	37,14

I. (Fortsetzung)	Kantone	Buchenstämme pro Festmeter ohne Rinde ab Wald		Eichenholz pro Festmeter ohne Rinde ab Wald			
				Sägeholz		Schwellenholz	
		Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
136		137	138	139	140	141	142
Graubünden ohne Misox		—	—	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell, Glarus	47,00	39,40	74,00	58,00	45,00	38,00	
Thurgau, Schaffhausen	53,40	42,80	107,40	72,60	41,00	31,75	
Zürich	54,80	40,60	105,00	57,40	41,75	32,75	
Uri, Schwyz, Unterwalden	38,40	31,60	—	—	—	—	
Zug und Luzern	52,20	45,80	100,60	68,60	41,00	33,50	
Aargau, Solothurn, Basel	58,20	45,60	88,20	63,00	44,75	34,25	
Bern ohne Jura	48,20	40,60	90,00	60,00	42,00	35,00	
Neuenburg u. Berner Jura	41,40	31,60	—	—	—	—	
Freiburg	42,60	33,40	67,60	50,00	39,00	33,00	
Waadt	43,00	37,20	84,00	58,00	39,50	33,75	
Wallis	—	—	—	—	—	—	
Tessin und Misox	—	—	—	—	—	—	
Mittel 1934	47,92	38,86	89,62	61,03	41,75	33,39	
1933	47,30	36,96	87,65	59,35	43,80	36,07	
1932	49,10	39,22	91,58	62,28	45,40	39,25	
1931	53,54	43,62	100,63	68,10	51,25	43,33	
1930	63,03	49,93	115,62	76,42	56,83	47,37	

Kantone	Kirschbaumstämme		Birnbäumstämme	
	pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz			
	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
149	150	151	152	153
Graubünden ohne Misox	—	—	—	—
St. Gallen, Appenzell, Glarus	54,00	39,50	47,75	38,50
Thurgau, Schaffhausen	56,00	45,50	50,25	38,50
Zürich	55,00	40,00	53,00	42,00
Uri, Schwyz, Unterwalden	54,50	39,50	58,00	50,00
Zug und Luzern	60,50	48,25	53,00	42,50
Aargau, Solothurn, Basel	49,50	39,00	48,25	35,75
Bern ohne Jura	48,00	40,00	50,75	40,00
Neuenburg und Berner Jura	—	—	—	—
Freiburg	55,00	38,25	48,00	38,00
Waadt	51,00	38,00	47,25	35,00
Genf	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	—
Tessin und Misox	53,00	40,00	—	—
Mittel 1934	53,65	40,80	50,68	40,02
1933	54,12	42,22	51,57	41,06
1932	55,10	42,20	54,53	41,29
1931	63,62	50,26	61,40	47,57
1930	72,70	57,00	71,20	54,90

Eschenstämme		Nussbaumholz			
		Stämme		Astholz	
pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz					
Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
143 —	144 —	145 —	146 —	147 —	148 —
73,00	50,40	155,00	85,00	70,00	45,00
88,80	59,20	146,25	78,50	65,00	42,75
76,00	40,40	175,00	90,00	71,25	46,25
—	—	180,00	113,75	70,00	45,00
84,00	65,00	157,50	98,75	73,25	46,25
84,00	54,40	142,50	80,50	75,00	45,00
80,00	54,20	150,00	80,00	65,00	45,00
—	—	—	—	—	—
67,00	51,00	137,00	78,75	63,50	40,00
88,00	63,60	147,50	87,00	54,00	39,50
—	—	152,50	90,00	69,00	45,00
—	—	167,50	88,75	86,25	60,00
80,10	54,77	155,52	88,27	69,29	45,43
81,67	53,51	156,27	90,09	72,36	46,45
83,13	56,13	167,00	96,36	73,11	50,05
88,88	61,90	204,55	112,82	84,00	60,09
95,58	67,41	217,40	126,40	89,20	66,20

Apfelbaumstämme pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz		Papierholz pro Ster franko Bahnstation		Tannenholz		Buchenholz	
				Scheiter (Spalten)	Knüppel	Scheiter (Spalten)	Knüppel
Ia Fr.	IIa Fr.	mit Rinde Fr.	ohne Rinde Fr.	pro Ster franko Bahnstation oder Konsumort			
154 —	155 —	156 15,30	157 18,80	158 12,70	159 11,20	160 18,30	161 15,30
47,75	37,75	16,00	18,50	14,50	13,00	20,30	16,70
48,00	35,00	—	—	14,80	12,30	21,40	18,70
48,00	36,00	15,50	18,50	15,90	12,10	22,40	19,00
47,00	38,00	15,30	17,60	12,70	10,30	18,10	13,70
55,00	40,00	16,10	18,90	15,90	13,00	21,70	17,80
48,25	36,00	16,30	19,06	14,00	12,30	21,00	17,80
48,00	33,00	14,80	16,90	14,90	12,40	23,60	20,30
—	—	16,40	18,50	12,40	10,10	19,80	15,90
40,00	30,00	15,60	17,40	11,80	10,30	20,30	16,20
49,75	30,00	15,30	18,10	13,00	11,10	19,90	16,30
—	—	—	—	13,37	11,25	20,00	16,00
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
47,97	35,08	15,65	18,20	13,83	11,62	20,56	16,99
46,64	35,53	14,31	17,15	14,25	11,80	21,12	17,26
47,38	34,69	13,22	16,28	14,48	12,12	21,52	17,63
53,73	41,53	17,47	20,37	15,26	12,65	22,78	18,59
59,60	47,70	20,39	23,21	17,70	14,84	25,91	21,42

2. Preise nach Monaten 1934

Monat	Weizen	Spelz (Korn)	Roggen	Hafer	Futter- gerste	Naturwiesenheu			Natur- wiesenemd ab Stock
						franko Bahnstation		ab Stock	
						gepresst	lose		
						pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar . . .	35,56	26,90	27,10	16,28	17,88	10,55	9,92	9,42	10,16
Februar . . .	35,19	26,47	26,63	16,72	17,95	10,86	10,15	9,79	10,51
März . . .	35,19	26,44	26,74	16,59	18,14	10,94	10,22	9,89	10,61
April . . .	35,09	26,27	26,56	16,64	18,08	10,85	9,97	9,54	10,34
Mai . . .	35,16	26,38	26,46	16,57	18,13	10,72	10,04	9,52	10,23
Juni . . .	35,22	26,29	26,40	16,60	18,22	11,59	10,78	10,25	10,73
Juli . . .	35,30	26,31	26,70	16,58	18,45	12,41	11,73	11,19	11,66
August . . .	35,60	26,05	26,57	16,62	18,75	12,45	11,82	11,38	11,80
September . .	35,50	26,28	26,73	16,86	18,92	12,93	11,90	11,37	11,96
Oktober . . .	34,30	26,28	26,30	16,72	19,00	12,34	11,75	11,16	11,66
November . . .	34,01	25,35	26,00	16,83	19,12	12,20	11,51	11,08	11,66
Dezember . . .	33,98	25,25	26,00	16,77	19,14	12,07	11,41	10,99	11,61

Monat	Apfelsaft (Apfel- wein) in grossen Quan- titäten	Birnensaft (Birnen- wein) in grossen Quan- titäten	Kirsch- wasser	Zwetsch- gen- wasser	Obst- trester- brannt- wein	Neumelkende Kühe		ca. 20 Wochen tragende Kühe	
						junge Kühe 1—3mal gekalbt	ältere Kühe 4 u. mehr- mal gekalbt	junge Kühe 1—3mal gekalbt	ältere Kühe 4 u. mehr- mal gekalbt
						pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Januar . . .	29,38	24,22	6,10	4,52	2,73	125	104	115	95
Februar . . .	29,50	24,33	6,15	4,58	2,74	125	103	114	94
März . . .	29,55	24,22	6,22	4,63	2,74	125	103	114	94
April . . .	29,55	24,16	6,19	4,61	2,72	126	104	115	95
Mai . . .	29,50	24,00	6,17	4,59	2,70	125	104	116	95
Juni . . .	29,38	24,00	6,16	4,55	2,70	123	102	114	93
Juli . . .	28,88	23,33	5,98	4,44	2,68	119	99	111	91
August . . .	27,44	22,33	5,84	4,43	2,70	117	97	109	89
September . .	23,77	19,88	5,70	4,42	2,73	115	95	107	88
Oktober . . .	20,44	17,44	5,57	4,34	2,71	115	95	108	88
November . . .	20,44	17,44	5,46	4,26	2,68	116	95	108	88
Dezember . . .	21,88	18,44	5,36	4,23	2,71	115	94	108	88

Schweizerisches Mittel

Sommergetreidestroh		Wintergetreidestroh		Streu		Kartoffeln		Apfelsaft (Apfel- wein)	Birnensaft (Birnen- wein)
gepresst	lose	gepresst	lose	franko Bahn- station	ab Ried	an Händler franko Bahn- station	sackweise direkt an Kon- sumenten	in kleinen Quan- titäten	in kleinen Quan- titäten
pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro hl Fr.	pro hl Fr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5,23	4,71	5,45	4,97	4,35	4,93	8,82	10,79	33,44	27,61
5,37	4,78	5,58	5,01	4,44	5,03	8,96	11,09	33,38	27,77
5,32	4,79	5,55	5,04	4,39	4,97	8,88	10,88	33,55	27,83
5,34	4,74	5,54	4,99	4,44	5,06	8,78	10,66	33,38	27,61
5,33	4,76	5,46	4,92	4,49	5,04	8,80	10,61	33,27	27,33
5,40	4,79	5,63	4,94	4,54	5,20	8,76	10,52	33,16	27,27
5,92	5,28	6,13	5,44	4,70	5,34	8,60	10,33	33,72	27,00
5,78	5,29	5,96	5,42	4,80	5,43	10,62	12,82	30,77	25,44
5,99	5,41	6,13	5,60	4,79	5,38	8,41	10,08	26,50	22,00
6,01	5,53	6,16	5,69	4,76	5,37	8,21	9,86	24,16	20,55
6,17	5,63	6,29	5,67	4,76	5,38	8,14	9,84	24,16	20,55
6,22	5,65	6,41	5,73	4,80	5,37	8,16	9,83	25,55	21,77

Rinder			Jungvieh $\frac{1}{2}$ —1 Jahr alt	Abgehende Kühe zum Schlachten		Magerkälber zum Mästen		Junge Ziegen reinrassig	Junge Ziegen ohne beson- deren Zuchtwert	Zucht- schafe ohne beson- deren Zuchtwert
tragend	nicht tragend			pro 100 kg Lebend- gewicht	pro 100 kg Schlacht- gewicht	pro Stück	pro kg Lebend- gewicht			
	$1\frac{1}{2}$ —2½ Jahre alt	1—1½ Jahre alt								
pro 100 kg Lebend- gewicht Fr.	pro 100 kg Lebend- gewicht Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.	pro Stück Fr.
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
118	105	304	214	64	130	45	1,07	69	46	47
117	104	304	212	64	131	44	1,03	70	47	47
117	105	308	212	65	131	46	1,05	71	48	49
118	105	309	215	66	134	49	1,07	72	50	50
117	105	310	219	67	134	52	1,12	71	51	50
115	103	306	218	65	131	52	1,12	73	50	49
111	100	300	210	63	130	51	1,14	70	48	49
109	98	293	202	63	127	50	1,12	69	47	49
108	97	289	198	62	125	52	1,12	67	45	49
108	97	288	197	60	123	52	1,11	66	44	49
108	97	286	196	61	123	49	1,09	65	44	48
108	97	284	195	60	122	45	1,03	64	43	47

2. (Fortsetzung)	Ferkel und zur Mast bestimmte Faselschweine				Fette Rinder und Ochsen				Fette Stiere (Muni)	
	pro Stück				pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Schlachtgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht	
	5-6 Wo- chen alt	2 Monate alt	3 Monate alt	4 Monate alt	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
Januar	29	37	50	67	117	105	230	209	89	77
Februar	30	38	52	70	117	105	230	210	90	78
März	33	40	55	72	117	105	230	210	91	79
April	33	41	55	73	117	105	230	210	91	80
Mai	32	40	53	71	116	104	228	209	92	81
Juni	29	37	59	67	114	102	225	206	89	78
Juli	27	34	46	62	110	98	219	198	85	74
August	26	33	46	61	108	96	216	196	84	74
September	24	32	44	59	108	96	215	196	85	73
Oktober	21	29	41	56	108	97	215	195	84	73
November	18	25	38	53	109	97	216	196	84	73
Dezember	17	24	35	50	109	97	215	196	84	72
Monat	Fette Kälber				Fette Schweine mittlerer Qualität					
	pro kg Lebendgewicht			pro kg Schlacht- gewicht	pro kg Lebendgewicht franko Station oder Dorfmetzgerei					pro kg Schlacht- gewicht franko Schlacht- haus
	Ia	IIa	IIIa		Ia	in grossen Trans- porten an Händler	Lebendgewicht der Tiere			
							unter 100 kg	100—125 kg	über 125 kg	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
Januar	1,55	1,36	1,13	2,86	1,54	1,60	1,57	1,52	2,01	
Februar	1,55	1,37	1,16	2,88	1,56	1,62	1,59	1,54	2,03	
März	1,57	1,39	1,17	2,90	1,54	1,60	1,58	1,53	2,03	
April	1,59	1,42	1,22	2,93	1,44	1,53	1,48	1,44	1,92	
Mai	1,61	1,44	1,25	2,95	1,31	1,40	1,37	1,30	1,79	
Juni	1,56	1,39	1,22	2,87	1,19	1,30	1,25	1,18	1,66	
Juli	1,56	1,38	1,21	2,85	1,22	1,30	1,25	1,18	1,66	
August	1,56	1,40	1,22	2,85	1,24	1,31	1,27	1,19	1,67	
September	1,59	1,42	1,25	2,88	1,23	1,30	1,26	1,19	1,67	
Oktober	1,63	1,47	1,29	2,95	1,22	1,30	1,26	1,18	1,66	
November	1,62	1,45	1,25	2,96	1,19	1,28	1,24	1,16	1,64	
Dezember	1,58	1,40	1,19	2,89	1,14	1,24	1,20	1,13	1,58	

Fette Stiere (Muni)		Junge fette Kühe				Ältere fette Kühe				Fette Schafe	
pro 100 kg Schlachtgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Schlachtgewicht		pro 100 kg Lebendgewicht		pro 100 kg Schlachtgewicht		pro kg Lebend- gewicht	pro kg Schlacht- gewicht
Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Ia	IIa	Fr.	Fr.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
175	151	91	79	185	160	75	64	155	133	1,18	2,37
176	153	92	79	185	161	76	65	156	133	1,19	2,38
178	156	92	80	186	162	77	66	158	135	1,17	2,37
179	157	92	79	186	162	77	67	158	136	1,19	2,39
180	158	92	80	186	161	77	67	157	136	1,19	2,40
177	155	89	77	183	158	76	65	156	133	1,19	2,41
171	149	86	75	177	153	73	63	152	129	1,19	2,42
170	148	85	75	176	152	73	63	151	129	1,18	2,39
167	146	85	74	174	150	73	63	150	128	1,18	2,38
167	145	86	74	174	151	72	62	149	128	1,17	2,35
167	146	85	74	173	152	72	61	148	127	1,17	2,37
167	146	85	73	173	151	71	61	147	125	1,17	2,37

Butter, Verkäufe an Händler				Trinkeier pro Stück in Gegenden mit Vorzugspreis (Städte, Kurorte)		Trinkeier pro Stück in Gegenden ohne Vorzugspreis (ländliche Gemeinden)		Frische Landeier pro Stück in Gegenden mit Vorzugspreis (Städte, Kurorte)		Frische Landeier pro Stück in Gegenden ohne Vorzugspreis (ländliche Gemeinden)		Fremde Eier (Kisten- eier)
Zentrifugenbutter		Gemischte Butter (Käsereibutter)										pro Stück
50- oder 100kiloweise	ballenweise	50- oder 100kiloweise	ballenweise									Cts.
pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	pro kg Fr.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
75	76	77	78	79	80	81	82	83				
4,11	4,16	3,41	3,52	20,5	18,4	18,6	16,9	13,7				
4,11	4,16	3,41	3,52	17,1	15,2	15,6	14,0	12,2				
4,11	4,16	3,41	3,52	15,6	14,0	13,9	12,3	10,3				
4,11	4,17	3,42	3,53	13,5	12,0	12,0	10,8	9,1				
4,11	4,17	3,42	3,53	12,6	11,3	11,2	10,2	8,9				
4,11	4,17	3,42	3,53	12,9	11,5	11,6	10,5	9,3				
4,13	4,15	3,35	3,41	13,7	12,3	12,3	11,2	9,6				
4,13	4,15	3,35	3,41	14,6	13,0	13,3	12,0	10,2				
4,13	4,15	3,35	3,41	15,5	14,1	14,4	13,1	10,8				
4,12	4,15	3,31	3,38	17,2	15,7	15,7	14,5	11,6				
4,12	4,15	3,31	3,38	21,7	19,4	20,0	18,1	13,2				
4,12	4,15	3,31	3,38	20,4	18,2	18,5	16,6	12,5				

3. Käsepreise in der Schweiz 1934 und 1933

Den Produzenten bezahlte Preise pro 100 kg netto

		Winterkäse			Sommerkäse		
		Minimum Fr.	Maximum Fr.	Mittelpreis Fr.	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Mittelpreis Fr.
1		2	3	4	5	6	7
Emmentalerkäse, prima Exportware	1934	194	202	198	195	203	200
	1933	194	202	198	194	202	198
Spalenkäse (Sbrinz)	1934	194	197	196	195	198	197
	1933	194	197	196	194	197	196
Greyerzer	1934	194	197	196	195	198	197
	1933	194	197	196	194	197	196
Halbfettkäse . . .	1934	130	132	131	131	133	132
	1933	130	132	131	130	132	131
Sbrinz-Reibkäse Ia	1934	199	205	202	200	206	203
	1933	199	205	202	199	205	202

4. Die durchschnittlichen Milchpreise in der Schweiz 1934

Preise pro 100 kg im schweizerischen Mittel

Quartale	Käseremilch	Molkereimilch (zur Butterfabrikation)	Milch zur Kondensierung etc. ab Stall	Konsummilch	
	Abgang dem Käufer			im Grosshandel ab Sammelstelle	im Kleinhandel ins Haus geliefert
	Fr.	Fr.			
1	2	3	4	5	6
1. Quartal	18,60	18,70	18,35	20,10	30,00
2. »	18,65	18,78	18,30	20,10	30,00
3. »	18,65	18,78	18,30	20,10	30,00
4. »	18,65	18,78	18,30	20,10	30,00
Jahresmittel	18,64	18,76	18,31	20,10	30,00

5. Preise der Käseremilch nach Kantonen 1933/34, 1934 und 1934/35

Kantone	Käseremilch für die Fabrikation von Emmentalerkäse (Abgang dem Käser bzw. zu Fr. 1,25 pro 100 kg eingerechnet)		
	Verkäufe		
	Nov./April 1933/34	Mai/Okt. 1934	Nov./April 1934/35
	pro 100 Kilogramm, in Fr.		
1	2	3	4
St. Gallen	18,80	18,80	18,80
Thurgau	18,80	18,90	18,90
Zürich	18,80	18,90	18,90
Luzern	18,30	18,40	18,40
Aargau	18,70	18,80	18,80
Solothurn	19,40	19,20	19,20
Bern	18,40	18,30	18,30
Freiburg	18,05	18,15	18,15
Waadt	18,00	18,00	18,00

6. Die mittleren Jahres-Durchschnittspreise für Milch und Käse

Jahr	Konsummilch franko Sammelstelle pro 100 kg Fr.	Käseireimilch (Abgang dem Käufer) pro 100 kg Fr.	Ia Emmentalerkäse	
			Winterkäse Fr.	Sommerkäse Fr.
1	2	3	4	5
1911	18,75	18,65	197	205
1912	20,20	19,30	209	206
1913	18,30	17,20	167	176
1921	37,80	36,70	408	398
1922	25,50	23,75	360	228
1923	28,10	26,70	249	270
1924	29,60	28,70	292	284
1925	29,50	28,10	295	289
1926	25,90	24,40	276	254
1927	24,20	22,85	220	246
1928	26,70	25,10	270	270
1929	26,40	24,80	271	271
1930	24,30	22,60	246	241
1931	23,60	21,80	220	228
1932	22,35	20,55	197	206
1933	20,15	18,75	197	198
1934	20,10	18,65	197	198